

# Vorstellung der Ziele der Breakout-Sessions und Aufteilung der Teilnehmer in Arbeitsgruppen

12. Dezember 2024

Dr. Tabea Stötter



Internationale  
Kommission  
zum Schutz  
des Rheins

Commission  
Internationale  
pour la  
Protection du  
Rhin

Internationale  
Commissie ter  
Bescherming  
van de Rijn

International  
Commission  
for the  
Protection of  
the Rhine

# Ziele Break-out Sessions



- **Input** (Studien, Projekte...)
- **Diskussion relevanter Emissionspfade**  
Bereits aufgeteilt in die Bereiche  
Abwasser/Abfall/Industrie → innerhalb  
dieser Bereiche einzelne Pfade diskutieren
- **Sammlung von Maßnahmen um  
Einträge Plastik in die Gewässer zu  
verringern**



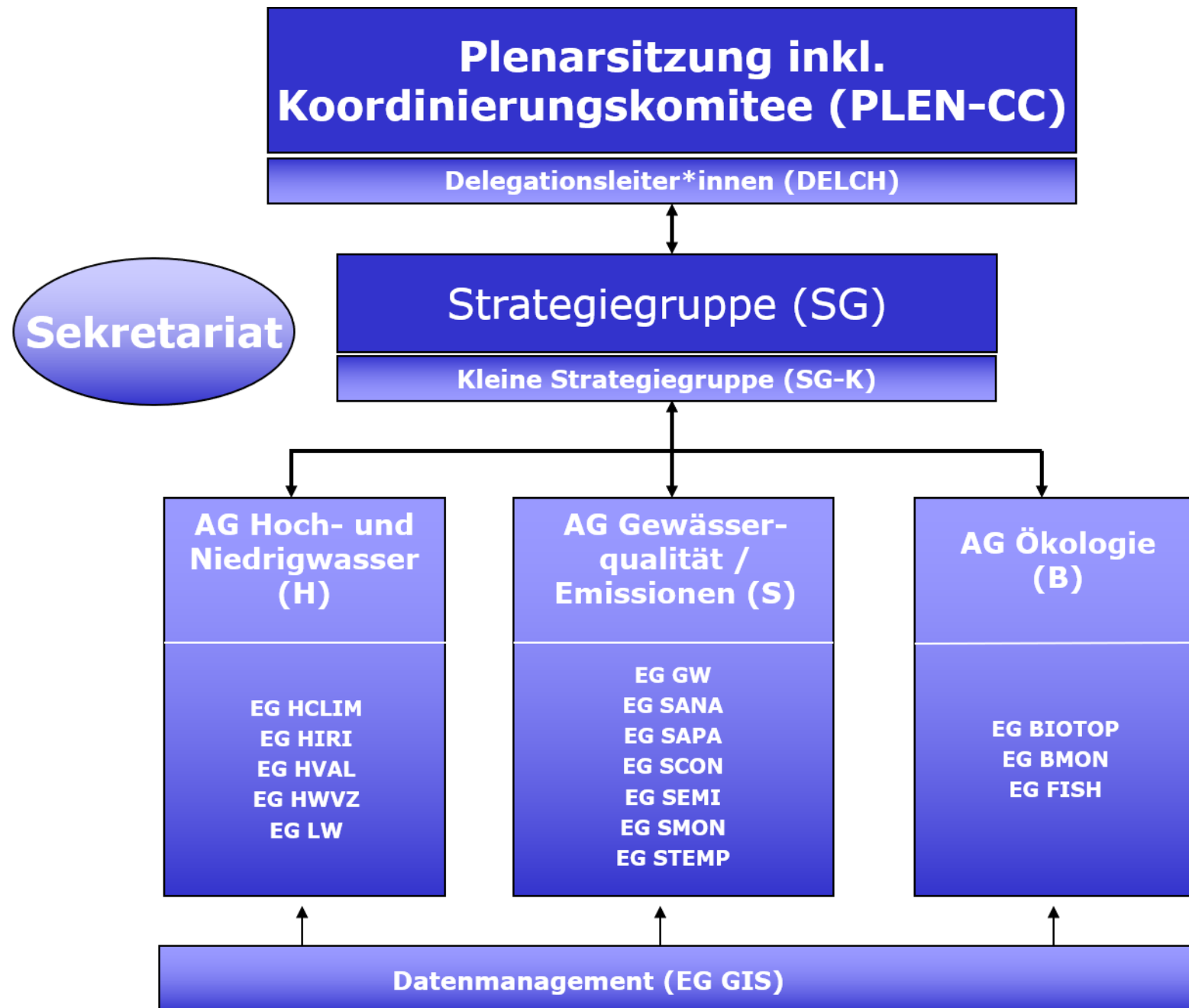
*Müll KW Unterwasser Vogelgrün (Quelle: IKSR)*



# So funktioniert die IKSR

- Rechtsgrundlage: völkerrechtliches Übereinkommen
- Arbeits-/Expertengruppen vereinbaren Ziele
- Umsetzung EU-Richtlinien
- **Alle Maßnahmen werden national umgesetzt**
- Messungen durch die Mitgliedstaaten
- Konsensprinzip (Einstimmigkeit), **keine Sanktionen**
- 20 Beobachter (NGOs, Verbände)
- 3 Arbeitssprachen (Deutsch, Französisch und Niederländisch)
- Sekretariat in Koblenz (Deutschland) mit 10 Beschäftigten





# Programm „Rhein 2040“ – Struktur

<https://www.iksr.org/de/iksr/rhein-2040>

„Mit dem Programm „Rhein 2040“ soll ein **nachhaltig** bewirtschaftetes und **gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels resilientes** Rheineinzugsgebiet mit wertvollen Lebensadern für Natur und Mensch geschaffen werden “

- **5 Kapitel**

- Der Rhein und sein Einzugsgebiet
- Vernetzte Lebensräume – mehr **Biodiversität**
- Gute **Wasserqualität**
- Minderung von **Hochwasserrisiken**
- **Niedrigwasser** verkraften





# Programm „Rhein 2040“ – Plastik

**Ziel:** Der Eintrag von Abfall, insbesondere Plastik in die Gewässer ist erheblich reduziert.

## Maßnahmen

1. Erfassung vorhandener Studien;
2. Reduktion des Eintrags an der Quelle;
3. Fortsetzung des regelmäßigen Austausches;
4. Unterstützung der Entwicklung standardisierter Probenahme-, Mess- und Bewertungsmethoden für Mikroplastik;
5. Sensibilisierung der Öffentlichkeit



Rhein  
2040



Internationale Kommission zum Schutz des Rheins

Der Rhein und sein Einzugsgebiet:  
nachhaltig bewirtschaftet und klimaresilient  
16. Rheinministerkonferenz  
13. Februar 2020, Amsterdam



# Break-out Session 1 (DE-FR-NL)



## Emissionsbereich Abwasser / Kommunen

- synthetische Fasern aus der Textilwäsche,
- Sanitärartikel und Kosmetikprodukte,
- teilweise Abrieb von Reifen,
- Kunststoffbeschichtungen und -farben
- ...

Input von **Nicole Gallina** (CIPEL, Internationale Kommission zum Schutz der Gewässer des Genfersees): Mikroplastikstudie am Genfersee

# Break-out Session 2 (EN)



## Emissionsbereich Abfallwirtschaft

- unkontrollierte Müllablagerung,
- Abfallentsorgung und Littering,
- Entweichen von Kunststoffen aus nicht ordnungsgemäß verwalteten Abfällen,
- ...

1. Input von **Guido van den Ende** und **Ageeth Boos** (Rijkswaterstaat)
2. Input von **Katja Höreth** (Uni Bonn), **Nicolas Schweigert** (RheinKrake)



# Break-out Session 3 (EN)



## Emissionsbereich Industrie und Transport

- Fischerei- und Schifffahrtsaktivitäten,
- Pelletverluste,
- teilweise Abrieb von Reifen,
- Kunststoffbeschichtungen und -farben
- ...

Input: **Juliane Schrader** (LANUV NRW)

# Arbeit in Break-out Sessions



- **Relevante Emissionspfade diskutieren**
- **Maßnahmen sammeln**

Vor dem Hintergrund limitierter Ressourcen und vieler weiterer wichtiger Themen – **worauf sollten wir uns beim Thema Plastik fokussieren?** Oder sollte Plastik sogar hintenangestellt werden, damit wir uns anderen Problemen wie z. B. Mikroverunreinigungen widmen können, zumindest was die internationalen Flussgebietskommissionen angeht?



**Viel Spaß beim Diskutieren!**  
**Wir treffen uns wieder im Plenum um 13:30 Uhr**